

# PRESSEMITTEILUNG

► Kurztext ► 1.244 Zeichen ► 181 Wörter



## Ihre Banken – Hunger auf mehr

**Mit einer Plakataktion unter dem Motto „Ihre Banken – Hunger auf mehr“ will Occupy:Occupy in den nächsten Wochen mit immer neuen Motiven auf die Petition gegen Spekulation mit Nahrungsmitteln aufmerksam machen. Provokante Montagen aus Bildern und Texten sollen auf die menschenverachtende Handlungsweise an den Finanzmärkten hinweisen.**

Occupy:Occupy hat im März eine Petition an den Deutschen Bundestag auf den Weg gebracht. Bis zum 5. Juni kann diese Petition online unterzeichnet werden.

Mit der jetzt gestarteten Plakat-Aktion sollen noch mehr Menschen erreicht werden. Die Kombination aus Bild und Text ist jeweils provokant und zeigt die Absurdität der aktuellen Praxis der Nahrungsmittelspekulation in komprimierter Form.

„Um vorbeigehende Menschen zu interessieren, brauchen wir stärkere Reize als nur ein Occupy-Banner. Die kräftigen Motive werden uns helfen, Interesse zu wecken. Das menschenverachtende Verhalten der Banken wird auf den Punkt gebracht“, so Frank Jermann, einer der Aktivisten der Gruppe.



## Occupy:Occupy

Vözlberg, 18. April 2012

**Pressekontakt**  
Occupy:Occupy  
Frank Jermann  
Zum Ahl 1  
63633 Birstein

**Telefon**  
0 66 68 - 91 99 380

**eMail**  
[presse@occupy-occupy.de](mailto:presse@occupy-occupy.de)

**Web**  
[occupy-occupy.de](http://occupy-occupy.de)

**Text-Veröffentlichung**  
Abdruck honorarfrei,  
Belegexemplar erbeten

**Text-Download**  
Sämtliche Textfassungen  
sowie ältere  
Pressemitteilungen und  
ergänzende Informationen  
stehen im Internet in  
unserem Pressebereich bereit.

**Bildmaterial**  
Bilder und Grafiken  
Druckqualität stehen im  
Pressebereich der Webseite  
für die Berichterstattung zur  
Verfügung.

Anfang der Woche wurde das erste Plakat vorgestellt und verbreitete sich in Windeseile im Internet. In einer flashmob-artigen Aktion wurde die facebook-Seite der Deutschen Bank mit dem Plakat geflutet.

► Langtext ► 1.579 Zeichen ► 230 Wörter

## **Ihre Banken – Hunger auf mehr**

**Mit einer Plakataktion unter dem Motto „Ihre Banken – Hunger auf mehr“ will Occupy:Occupy in den nächsten Wochen mit immer neuen Motiven auf die Petition gegen Spekulation mit Nahrungsmitteln aufmerksam machen. Provokante Montagen aus Bildern und Texten sollen auf die menschenverachtende Handlungsweise an den Finanzmärkten hinweisen.**

Occupy:Occupy hat im März eine Petition an den Deutschen Bundestag auf den Weg gebracht. Bis zum 5. Juni kann diese Petition online unterzeichnet werden.

Mit der jetzt gestarteten Plakat-Aktion sollen noch mehr Menschen als bisher erreicht werden. Die Kombination aus Bild und Text ist jeweils provokant und zeigt die Absurdität der aktuellen Praxis der Nahrungsmittelspekulation in komprimierter Form.

„Wir versprechen uns von der Plakatserie Aufmerksamkeit auf der visuellen Ebene. Das Thema ist bisher nicht in der Breite in der Bevölkerung angekommen, wie wir es erhofft hatten. Nach unseren Erfahrungen an diversen Infoständen wissen wir, dass vielfach noch Grundlagenarbeit zu leisten ist.

Um vorbeigehende Menschen aber überhaupt zu interessieren, brauchen wir stärkere Reize als nur ein Occupy-Banner. Die kräftigen Plakat-Motive werden uns helfen, noch mehr Interesse zu wecken. Das menschenverachtende Verhalten der Banken wird auf den Punkt gebracht“, so Frank Jermann, einer der Aktivisten der Gruppe.

Anfang der Woche wurde das erste Plakat vorgestellt und verbreitete sich in Windeseile im Internet. In einer flashmob-artigen Aktion wurde die facebook-Seite der Deutschen Bank mit dem Plakat geflutet.

## **Über Occupy:Occupy**

Die im Internet vernetzte Gruppe *Occupy:Occupy* ist eine

### **Pressekontakt**

Occupy:Occupy  
Frank Jermann  
Zum Ahl 1  
63633 Birstein

### **Telefon**

0 66 68 - 91 99 380

### **eMail**

presse@occupy-occupy.de

### **Web**

occupy-occupy.de

### **Text-Veröffentlichung**

Abdruck honorarfrei,  
Belegexemplar erbeten

### **Text-Download**

Sämtliche Textfassungen  
sowie ältere  
Pressemitteilungen und  
ergänzende Informationen  
stehen im Internet in  
unserem Pressebereich bereit.

### **Bildmaterial**

Bilder und Grafiken in  
Druckqualität stehen im  
Pressebereich der Webseite  
für die Berichterstattung zur  
Verfügung.

Privatinitiative. Sie vereint Menschen aus der ganzen Bundesrepublik. Die Gruppe ist politisch unabhängig. Sie finanziert sich selbst und wird nicht durch eine Partei oder eine durch Parteien gestützte Organisation finanziell unterstützt. Spenden werden weder gesammelt noch akzeptiert.

Im Internet ist die Gruppe mit einem eigenen Web-Auftritt zu finden: <http://occupy-occupy.de/>

Von hier aus gibt es auch einen Link zur Online-Petitionsplattform.

### Die Petition von Occupy:Occupy

Direkter Link zur Online-Petition:

<http://openpetition.de/petition/online/spekulationen-mit-nahrungsmitteln-sind-gesetzlich-zu-verbieten>

Short URL: <http://tinyurl.com/petition-unterschreiben>

### Aktuelles Bildmaterial

in Druckqualität zu finden unter

<http://occupy-occupy.de/grafiken-und-fotos/>



### Pressekontakt

Occupy:Occupy  
Frank Jermann  
Zum Ahl 1  
63633 Birstein

### Telefon

0 66 68 - 91 99 380

### eMail

presse@occupy-occupy.de

### Web

occupy-occupy.de

### Text-Veröffentlichung

Abdruck honorarfrei,  
Belegexemplar erbeten

### Text-Download

Sämtliche Textfassungen  
sowie ältere  
Pressemitteilungen und  
ergänzende Informationen  
stehen im Internet in  
unserem Pressebereich bereit.

### Bildmaterial

Bilder und Grafiken in  
Druckqualität stehen im  
Pressebereich der Webseite  
für die Berichterstattung zur  
Verfügung.